

## 0/2 kohlenaurer Kalk

### - erdfeucht -

Hergestellt durch Brechen und Absieben von devonischem Kalkstein.

- Ca. 90 %  $\text{CaCO}_3$  Calciumcarbonat
- Ca. 1 %  $\text{MgCO}_3$  Magnesiumcarbonat
- Ca. 50 % basisch wirksame Bestandteile, bewertet als CaO (Neutralisationswert)

**Aufbereitung:** Unter Verwendung von Wasser zur Staubbindung.

**Hersteller:**

Kalksteinwerk Medenbach GmbH  
Ludwig-Rinn-Straße 59  
35452 Heuchelheim

**Anwendung:**

Zu allen Kulturen und auf allen Böden, auch zur Kopfkalkung!

**Anwendungsempfehlung:**

Empfehlung der amtlichen Beratung auf Basis von Bodenuntersuchungen.

Kalkbedarfsbestimmung möglich auf  
<https://www.naturkalk.de/kalkrechner/>

**Erhaltungskalkung:** Auf der Basis von Bodenuntersuchungsergebnissen je nach Fruchtfolge jährlich auf 1/3 oder 1/4 der Acker- und Grünlandfläche in der Regel 20 – 30 dt/ha.

**Gesundungskalkung:** Stärker versauerte Böden benötigen zur Aufkalkung höhere Düngekalkgaben gemäß Bodenuntersuchungsergebnis.

**Hinweise zur sachgerechten Lagerung und Anwendung:**

**Lagerung:** Im Flachlager (nicht im Hochsilo), ebenso lagerfähig im Freien, z. B. am Feldrand oder in einem Fahrсило. Bei Lagerung im Freien über einen längeren Zeitraum wird eine einfache Folienabdeckung empfohlen.

**Ausbringung:** Nur mit Großflächenstreuer mit Streuscheibe. Anbaustreuer und Schneckenstreuer sind wegen möglicher Brückenbildungen ungeeignet.

Die Lieferung erfolgt als lose Ware per Kipper-LKW.

**Regelmäßige Kalkung auf Acker- und Grünland ist unverzichtbar.**

Unterlassene Kalkung kann erhebliche Ertragseinbußen bewirken.

**Düngekalk** gleicht Kalkverluste aus und erhält die Bodengesundheit.



**Ihr Kontakt:**

Kalksteinwerk Medenbach  
An der L 3042  
35767 Breitscheid  
Tel.: 02777-9146-0  
<https://www.holcim.de/de>